



Freiwillige Feuerwehr  
Blindendorf

# Jahresbericht 2009

Mit vielen interessanten Berichten zum  
vergangenen Jahr.

RETTEN



LÖSCHEN



BERGEN



SCHÜTZEN



---

---

## Vorwort

---

---

# Sehr geehrte Dorfbevölkerung von Blindendorf und Weigersdorf, Freunde und Gönner der Wehr, liebe Feuerwehrkameraden.

Das vergangene Jahr 2009 begann für die Feuerwehr Blindendorf sehr „turbolent“.

Als im Jänner das Feuerwehrhaus durch einen Rohrbruch unter Wasser stand, waren viele Köpfe damit beschäftigt das Haus wieder trocken zu bekommen. Man wusste nicht ob der Schaden an der Einrichtung bzw. an den Mauern mit geschätzten € 15.000.- gedeckt sein würde.

Schlussendlich wurde dieser Umbau teils von der Versicherung und teils von der Feuerwehr Blindendorf finanziert, sodass wir jetzt voller Freude auf einen modernen, neu eingerichteten Mehrzweckraum blicken können!

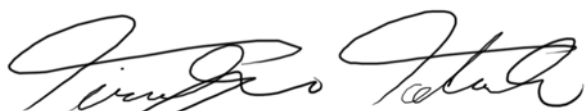
Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den vielen Helfern, die unentgeltlich viele Arbeitsstunden im Feuerwehrhaus leisteten, aber ganz besonders bei Johann Roidinger der mehr als das Doppelte an Zeit aufbrachte.

Die Mannschaft der Feuerwehr Blindendorf war jedoch nicht nur mit dem Umbau beschäftigt, sondern leistete auch viele Stunden in den vorbeugenden bzw. abwehrenden Brandschutz, kurz gesagt in den Übungsdienst. Dieses erlernte, professionelle Können konnte bei 17 Technischen- und bei 2 Brandeinsätzen unter Beweis gestellt werden. (Stand 22.11.2009)

Ich möchte mich auch im Voraus bei der Bevölkerung für die Spenden bei der alljährlichen Haussammlung bedanken. Durch diese finanzielle Unterstützung wird es uns gemeinsam mit der Gemeinde Ried möglich sein, ein modernes Löschgerät anzukaufen. Mit dem sogenannten UHPS (Ultra high pressure system) Höchstdrucklöschgerät ist es uns möglich, bereits bei der Ankunft am Einsatzort mit der ersten Brandbekämpfung zu beginnen, ohne kostbare Zeit beim Warten auf die Nachbarfeuerwehren zu verlieren!!!

Somit wird unsere Feuerwehr um ein Stück schlagkräftiger und die Bevölkerung um ein Stück sicherer!

Mit freundlichen Grüßen,



HBI Patrick Pissenberger, Kommandant

Neue Handy Nr. 0676/300 56 56



## Inhaltsverzeichnis

Titelblatt .....	Seite 1
Vorwort.....	Seite 2
Inhaltsverzeichnis .....	Seite 3
Strahlenschutz .....	Seite 4
Atemschutz .....	Seite 5
Bewerbswesen .....	Seite 6
Jugend .....	Seite 8
Impressionen 2009 .....	Seite 10
Gratulationen .....	Seite 11
Termine.....	Seite 12



**ADEG**

**Wall** 4312 Ried/Riedmark  
Marktstraße 1  
Tel. 07238/2383



Gasthaus zum **Kirchenwirt**

**Familie Steinkellner**

Marktplatz 5, 4312 Ried in der Riedmark  
Telefon: +43 (0)7238-2351  
Mobil: +43 (0)699-12353162  
E-Mail: [friedrich.steinkellner@24speed.at](mailto:friedrich.steinkellner@24speed.at)

Sonntag Nachmittag und Montag Ruhetag

**Mittagsmenü von Dienstag bis Freitag**



**Raiffeisen – Partner der Feuerwehr**

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Notfall ein dichtes Netzwerk an Helfern bereitsteht. Einen unbezahlbaren Beitrag leisten dabei die vielen freiwilligen Feuerwehrleute. Raiffeisen OÖ weiß, was es bedeutet, den Menschen ein verlässlicher Partner zu sein. Deshalb stehen wir den Feuerwehren im ganzen Land als starker Partner zur Seite.

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft



## Strahlenschutz



Der 1994 gegründete Strahlenstützpunkt für den Bezirk Perg bei der FF-Blindendorf, wurde im Laufe des Jahres 2009 durch gezielte Schulungen und Übungen einsatzfähig gehalten.

Der Stützpunkt des Bezirkes Perg hat 15 Mitglieder, rekrutiert aus 7 Feuerwehren des Abschnittes Mauthausen und ein Kamerad aus einer Feuerwehr des Abschnittes Grein.

Bei den Übungen waren auch noch weitere Kameraden der Feuerwehren anwesend.



Schwerpunkt im Jahr 2009:

Die Zusammenarbeit mit Feuerwehren im und außerhalb des Abschnittes Mauthausen.

Am 10 April wurde eine Einsatzübung mit der FF Altaist-Hartl, FF Blindendorf und dem Roten Kreuz St. Georgen durchgeführt.



Übungsannahme: Verkehrsunfall mit verletzten Personen. Ort: Nebenstraße in Hartl 32

Das Besondere an dieser Übung war, dass keiner (außer Kamerad Just Josef und der Strahlenschutz) Bescheid wusste, um welchen Verkehrsunfall es sich dabei handelte.



Für den Einsatzleiter und seine Einsatzkräfte war das eine neue Herausforderung, die bis dato unbekannt war.

Ich wünsche allen viel Gesundheit, schöne Feiertage, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Mit kameradschaftlichem Gruß euer

*BI Höllwirth Heinz, Strahlenstützpunktleiter*

## Atemschutz

Das vergangene Jahr gestaltete sich im Atemschutzsektor als sehr umfangreich, so wurde das Hauptaugenmerk auf die Aus- und Weiterbildung gelegt.

Die Kameraden der Atemschutzgruppe nahmen an verschiedenen Übungen teil:

- Schutzanzugschulung in Ried
- Übung im Lagerhausturm in Mauthausen
- Atemschutzstrecke in der Landesfeuerweherschule
- Atemschutzübung unter dem Hallenbad in Ried
- Atemschutzbewerb in St. Georgen

Dass die Ausbildung eine große Rolle spielt zeigte sich beim Brandeinsatz in Marbach, wo ein Trupp der Feuerwehr Blindendorf in das verrauchte Haus musste.

Im Jahr 2010 wird versucht die Personalentwicklung in der Gruppe zu fördern!

*HBM, Grubauer Franz, Atemschutzbeauftragter*



### Zum Hydraulischen Rettungsgerät



Die Feuerwehr Blindendorf wird sich im kommenden Jahr ein gebrauchtes hydraulisches Rettungsgerät anschaffen. Grund dafür ist, die Ausbildung in technischen Bereichen zu forcieren.

Dieses Rettungsgerät wird in keinem Alarmplan erscheinen, jedoch ist es uns möglich es bei Einsätzen zu verwenden bzw. andere Feuerwehren aufgrund der Ausbildung zu unterstützen.

## Bewerbswesen

Nachdem wir bereits im Vorjahr unsere zwei Bewerbungsgruppen wieder zu einer zusammengeführt haben, haben wir auch heuer wieder in der gleichen Zusammensetzung die Bewerbe der Saison 2009 bestritten.

Mühsam ernährt sich bekanntlich das Eichhörnchen. So ist es natürlich kein Wunder, dass eine neue Gruppe erstmal einiger Übung und Erfahrung bedarf, ehe man mit herausragenden Ergebnissen aufwarten kann. Schließlich hat der Großteil der Truppe, die 2004 den zweiten Platz im Bezirk ergattern konnte (bis dahin) rund fünfzehn Jahre gebraucht, um so weit zu kommen. Seither hat ein Umbruch Einzug in unsere Gruppe gehalten und so hat sich so mancher Kamerad in den „Bewerbsruhestand“ verabschiedet.



2.Reihe v. l.:Michael Grubmüller, Benedikt Peterseil,  
Michael Buchner, Leopold Pühringer, Michael  
Rammer  
1.Reihe v. l.:Mathias Peterseil, Philip Ehlers, Manuel  
Brandstötter, Gerhard Pointner

Nur wenige von uns heute waren bei diesem Sensationsergebnis damals schon dabei und nur zwei der heute noch aktiven Gruppenmitglieder können auf diese-mittlerweile rund zwanzig-jährige Bewerbungsgruppen-erfahrung zurückblicken und diese auch weitergeben. Wie bereits erwähnt hat ein Umbruch Einzug gehalten, bei dem sich logischerweise nicht nur Leute vom Bewerbssektor zurückgezogen, sondern auch neue, junge Kameraden angefangen haben. Die meisten von uns blicken daher auf gerademal ein bis drei Jahre Erfahrung zurück.

Vor eben diesem Hintergrund ist es auch zu sehen und zu verstehen, dass nicht immer die Platzierung erlangt werden konnte, die wir uns gewünscht hätten. Mit viel Fleiß und Übung wird sich aber auch das ändern lassen.

Dankenswert erwähnt sei an dieser Stelle Kamerad Stefan Mayrhofer, der auf dem Foto nicht zu sehen ist. Er hat uns das ganze Jahr über immer wieder ausgeholfen, wenn einmal, aus welchen Gründen auch immer, Not am Mann war.



Wie man der Ergebnisaufstellung unten entnehmen kann, ist es sich zeitlich leider nicht immer bei allen Kameraden ausgegangen, sodass wir am Abschnittsbewerb in Papneukirchen leider nicht teilnehmen konnten. Aus diesem Grund sind wir auch in der Bezirkswertung dementsprechend zurückgefallen.

Bewerb	Münzbach (Gastwertung)		Papneukirchen (Gastwertung)		Katsdorf (Heimwertung)		Landesbewerb In Ried im Innkreis	
	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
<b>Platzierung</b>	10	6	-	-	7 (27)*	3 (18)*	209	176
<b>Löschangriff</b>	52,80+20	73,50+20	-	-	56,40+15	68,50+0	56,47+20	62,40+30
<b>Staffellauf</b>	57,00	57,00	-	-	54,60	54,70	60,03	61,67

\*Bezirkswertung-Gesamtplatzierung über alle drei Bewerbe in Klammer

Bei den Platzierungen am Landesbewerb muss man sich natürlich die enorme Teilnehmerzahl von ungefähr 350 Gruppen in Bronze bzw. 300 in Silber vor Augen führen.

Eine besondere Freude ist es uns jedenfalls, dass Kamerad Peterseil Benedikt im Rahmen des Bewerbs in Ried im Innkreis, das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erlangt hat!



Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber

Wie jedes Jahr gab es natürlich auch in dieser Saison wieder einen Nassbewerb der Rieder Feuerwehren, bei dem wir in Bronze den fünften und in Silber den dritten Platz belegt haben.

*OBI Michael Grubmüller*

## Lehrgänge und Leistungsbewerbe:

### Funkleistungsabzeichen in Silber:

HBM Gagstädter Christopher  
HFM Traxler Raffael  
OFM Peterseil Mathias  
OFM Track Sabrina

### Gruppenkommandantenlehrgang:

OFM Peterseil Mathias  
HFM Traxler Raffael

### Kommandanten-Weiterbildung:

HBI Pissenberger Patrick

### Zugskommandantenlehrgang:

OBI Grubmüller Michael

*BI Höllwirth Heinz*

## Jugend



Im Jänner des Jahres 2009 begannen wir mit den Vorbereitungen für die am 21.02.2009 stattgefundene Erprobungs-Prüfung unserer jugendlichen Kameraden. Dank gilt hier den Kameraden des erweiterten Kommandos, die jedes Jahr die Erprobung im Feuerwehrhaus Blindendorf abhalten. Diesbezüglich freut es mich sehr, auch heuer sagen zu können, dass jeder einzelne unserer Jugendgruppe im feuerwehrtheoretischen

Teil absolut Top ausgebildet wird, und die Erprobung auch heuer von den folgenden neun Kameraden bravourös bestanden worden ist.

Die erste Erprobung meisterten Hautzinger Kevin, Raml Martin und Raml Julian.

Die zweite Erprobung wurde von Ehlers Maximilian tadellos bestanden,

Die dritte Erprobung absolvierte Scherer Lukas ebenfalls mit herausragendem Ergebnis.

Tadellos bestanden auch Peterseil Markus und Peterseil Christoph die vierte Erprobung.

Und zu guter Letzt die heuer erstmals abgehaltene fünfte Erprobung, zugleich auch die vorbereitende Ausbildung zum Grundlehrgang, meisterten Peterseil Benedikt und Brandstötter Philipp.

Beim ersten Ausflug im Februar ging es mit dem Zug nach Hinterstoder, wo wir einen tollen Tag auf der Schipiste verbrachten.

Die Liftkarten hatten wir vom Landesrat Dr. Josef Stockinger gratis erhalten.



Die Bewerbungssaison dieses Jahres war eine definitive Steigerung zum letzten Jahr. Die Gruppe stellte bei dem Abschnittsbewerb in Münzbach, beim Landesbewerb in Ried im Innkreis und zuletzt beim Nasslöschbewerb in Altaist Hartl ihr Können unter Beweis.

Bewegung ist gerade bei Teenagern in diesem Alter ungemein wichtig, stimme mich daher zuversichtlich dass die Gruppe in Zukunft an allen stattfindenden Leistungsbewerben teilnimmt und gewinnbringende Ergebnisse erzielt.



Blindendorf ist auf dem Weg der Besserung!

Was den Müll entlang den Straßen Blindendorfs angeht, wurde bei der Müllsammelaktion ein ganzer Müllsack weniger als im Vorjahr gefunden.

Trotzdem sind sieben Säcke immer noch zu viel!

Der Vorteil, Mülltrennung ist keineswegs eine Sache die man lernen muss, jeder kann es! Auch nach einer anstrengenden Autofahrt ist es möglich den Müll fachgerecht zu trennen, um somit ein umweltfreundliches und sauberes Blindendorf zu sichern.



Das diesjährige private Sommerlager verbrachten wir in Wartberg an der Aist neben der Kriehmühle. Am 13.08 marschierten wir zu Fuß Richtung Pregarten. Dort angekommen schlugen wir das Lager in der angrenzenden Scheune beim Wirt der Kriehmühle auf. Trotz dem anfangs eher regnerischen Wetter wurde es keinesfalls langweilig, am zweiten Tag lockerte es dann zu badefreudigen 33°C auf.

Oktober,... Die einzige Zeit im Jahr wo meines Wissens die wichtigste Feuerwehrtätigkeit zu üben und anzuwenden geschult wird, die Praxis! Danke an alle Helfer, die bei diesen Übungen mitwirkten.

Wie man auf den Bildern erkennen kann, werden die Burschen auch im praktischen Teil der Feuerwehr sehr gut ausgebildet. Sowohl beim Ausrüsten von Atemschutz und Strahlenschutz als auch beim Bedienen des Löschgerätes.



Im November 2009 findet der alljährliche Wissenstest in Perg statt, wo die Jugend das nötige theoretische Wissen unter Beweis stellen muss. Zudem werden bei diesem Test die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen!



Die Jugendgruppe besteht momentan aus 14 Burschen, davon sind 13 offiziell bei der Feuerwehr aufgenommen! Das sind 3 Burschen mehr als im Vorjahr.

Auch die Mädels sind bei der Feuerwehr gefragt und herzlich Willkommen. Dazu würde ich es in Zukunft auch sehr begrüßen, sämtliche junge Mädchen in die Gemeinschaft mit einzubinden.

Im Dezember 2009 wird einer unserer Kameraden in den aktiven Stand überstellt, Philipp Brandstötter.

Bei Lust und Laune die Gemeinschaft zu vergrößern ist jeder im Alter von 9-15 Jahren herzlich Willkommen! Jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 wird im Feuerwehrhaus geübt!

Bedanken möchte ich mich bei meinem Jugendbetreuer team, die jede Woche erneut den nötigen Elan finden, mich bei dieser Tätigkeit im Feuerwehrwesen zu unterstützen. Dank gilt auch den Eltern der Jugendkameraden, welche die Jugendlichen motivieren, jede Woche zur Übung zu erscheinen!

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen würde ich mich sehr freuen, wenn sich der eine oder andere bei mir erkenntlich zeigen würde.

*HBM Gagstädter Christopher, Jugendbetreuer*

## Kontakt



Christopher Gagstädter  
M: +43 650 81 121 82  
T: +43 7237 4740 5

## Gratulationen



Röbl Adolf sen. zum 70er



Weidinger Erich zum 70er



Die Gruppe 4 beim monatlichen Stammtisch unter der Führung von HBM Alois Hennerbichler.

Hier werden vergangene Zeiten bzw. aktuelle Themen behandelt!

Impressum: FF Blindendorf; Medienhaber,  
Herausgeber: FF Blindendorf, 4312  
Ried/Rdm.; für den Inhalt verantwortlich: FF  
Blindendorf – HBI Patrick Pissenberger,  
Gestaltung: FF Blindendorf – HFM Raffael  
Traxler; ,Dezember 2009



## Termine

Vollversammlung.....	26. Februar 2010
Florianimesse .....	2. Mai 2010
Mainandacht mit Dorfabend.....	14. Mai 2010
Glarea Nox`10 .....	10. Juli 2010
Rieder Gemeindenassbewerb .....	11. September 2010
Feuerlöscherüberprüfung.....	08. Oktober 2010
Punschstand .....	3.u.4. Dezember 2010



**Übung mit Schere und Spreizer**



**Wespenkobel**



**FuLA Silber Teilnehmer mit Kommandant**



**Kommandant bei nächtlichem Treiben**